

# Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krause'scher Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen

Anzeigenpreis für die 5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 51

Ausgegeben G u m b i n n e n, den 23. Dezember

1926

## Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses.

Nr. 399. Die Herren Schulverbandsvorsteher und Vorsitzende der Schulvorstände ersuche ich, mir innerhalb 8 Tagen anzuzeigen, ob und welche Veränderungen bei den dortigen Schulgebäuden seit dem 1. Oktober 1925 vorgekommen sind.

Es kommen nur bauliche Veränderungen in Frage, die durch Errichtung weiterer Gebäude, durch Veräußerung oder Abbruch nicht wieder zu errichtender Gebäude, sowie infolge Grundstückserwerbungen durch den Staat entstanden sind.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.  
Gumbinnen, den 17. Dezember 1926.

Der Landrat.

Nr. 400. Auszug aus der vom Kreistage am 8. 12. 1926 festgestellten Rechnung der Kreis kommunalkasse für das Rechnungsjahr 1924.

	Einnahmen RM.	Ausgaben RM.
A. Hauptfonds	565 260,82	509 057,16
B. Spezialetat derjenigen Kreisrichtungen, die Zuschuß aus dem Hauptfonds erhalten:		
1. Kreis-Krankenhausverwaltung	72 533,99	72 533,99
2. Gesundheitswesen	7 426,81	7 426,81
3. Öffentlich-rechtliche Fürsorgeverwaltung	174 477,42	174 477,42
4. Wohlfahrtspflege	12 735,44	12 735,44
5. Kreisstraßenverwaltung	100 831,14	100 831,14
6. Gemeindeförderung	16 120,73	16 120,73
7. Meliorationsverwaltung	6 925,52	6 925,52
8. Kreisarbeitsnachweis u. Erwerbslosenfürsorge	151 424,02	151 424,02
9. Außerordentlicher Haushaltsanschlag	49 364,24	49 364,24
C. Spezialetat der selbständig. Fonds		
1. Verwaltung der Provinzialstraßen	81 557,95	81 557,95
D. Außeretatmäßige Fonds	1 114 591,66	1 114 100,53
E. Durchlaufende Fonds	1 251 811,17	1 251 811,17
<b>zusammen</b>	<b>3 605 060,91</b>	<b>3 548 366,12</b>

Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres 56 694,79 RM.  
Gumbinnen, den 21. Dezember 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 401. Nachdem die Abheilung der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Domänenpächters Dienz, Starnitzschen und des Gutsbesizers Hein, Gerwischkehmen amtstierärztlich festgestellt und die Desinfektion ordnungsmäßig ausgeführt worden ist, werden meine viehjedenpolizeilichen Anordnungen vom

24. November d. Js. — Kreisblatt Stück 47 —  
1. Dezember d. Js. — Kreisblatt Stück 48 —  
bezüglich dieser Gehöfte hiermit aufgehoben.  
Gumbinnen, den 22. Dezember 1926.

Der Landrat.

Nr. 402. Zu dem am 8. d. Mts. vormittags 10 Uhr anberaumten Kreistage waren von 25 Kreistagsabgeordneten 24 erschienen und ferner noch 2 Kreis Ausschuß-Mitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind. Die Tagesordnung wurde in ständiger Sitzung wie folgt erledigt:

**Punkt 1:** Die in den Kreistag neu eingetretenen Mitglieder, Zimmerer und Besitzer August Ackermann, Antkegessern, und Frau Berta Hinz, Gumbinnen, Bismarckstraße 88 11, wurden vom Vorsitzenden begrüßt, auf die Wichtigkeit ihres neuen Amtes hingewiesen und sodann in den Kreistag eingeführt.

**Punkt 2:** Die Jahresrechnung der Kreis- und Stadtkassafasse für das Kalenderjahr 1925 wurde als richtig anerkannt. Dem Rechnungsleger wurde Entlastung erteilt.

**Punkt 3:** Die Jahresrechnung der Kreis kommunalkasse für das Rechnungsjahr 1924, die in Einnahme mit 3 605 060,91 RM. in Ausgabe mit 3 548 366,12 RM.

und mit einem Bestand von 56 694,79 RM. abschließt, wurde als richtig anerkannt und es wurde dem Rechnungsleger Entlastung erteilt.

**Punkt 4:** Zum Schiedsmann für den Bezirk II (Amtsbezirke Pakallnischen und Niebudken) wurde der Lehrer i. R. Lindenblatt, Gumbinnen gewählt und zwar durch Zufall.

**Punkt 5:** Die Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk III (Amtsbezirk Wilkosen) erfolgte durch Stimmzettel. Von 23 abgegebenen gültigen Stimmen wurde Besitzer Gottlieb Nahl, Nahlen mit 12 Stimmen gewählt.

**Punkt 6:** In die Rechnungsprüfungskommission wurde anstelle zweier ausgeschiedener Mitglieder der Abgeordnete Greiser, Gumbinnen als Mitglied und der Abgeordnete Puppel, Girmen als stellv. Mitglied gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

**Punkt 7:** Für die Kreisfinanzkommission wurden folgende Ersatzwahlen vorgenommen:

- das bisherige stellv. Mitglied, Abg. Schneider, Gumbinnen, wurde zum Mitglied und
- als stellv. Mitglieder die Abgeordneten Warskulat, Brakupönen und Frau Berta Hinz, Gumbinnen gewählt.

Die Neugewählten nahmen die Wahl an.

**Punkt 8:** Die Wahl eines stellv. Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Springen erfolgte durch Stimmzettel. Von 25 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 20 auf den Besitzer Wilhelm Berncker, Worupönen. Dieser wurde somit gewählt.